

das nicht mehr so. Ihr werdet die der Erde auf Pump.“ Seit den etwas tun“, forderte ein Schüler

# Bürger können über Piraten Anträge in Rat einbringen

Allerdings nicht automatisch: Mandatsträger entscheidet selbst

**LAATZEN.** Die Laatzener Piraten bieten eine neue Form von politischer Bürgerbeteiligung an: Über das Internet können Laatzener einen Antrag für die Ratsgremien formulieren. Piratenratsherr Heiko Schönemann prüft dann, ob er den Antrag in den Rat einbringt.


Das Werkzeug im Internet heißt OpenAntrag und wurde von den Piraten bundesweit für Kommunal- und Landesparlamente entwickelt. 30 solche Gremien sind inzwischen dabei – seit Neu-

estem finden sich darunter auch die Laatzener Piraten.

Das Versprechen lautet, dass jeder Bürgerantrag in der Fraktions-sitzung der jeweiligen Piraten vor Ort geprüft und gegebenenfalls eingebracht wird. In Laatzten ist das Prozedere überschaubar: Schönemann, dem Einzelkämpfer im Rat, dürfte es nicht schwer fallen, sich jeweils zu einer Entscheidung durchzuringen.

„Ein weiterer Abschnitt auf dem Weg zur echten Bürgerbeteiligung

ist damit getan. Jetzt können Anträge noch direkter und schneller von den Bürgern in den Rat eingebracht werden“, schwärmt Schönemann. Innerhalb der Region Hannover gibt es die Möglichkeit des offenen Antrags auch für die Regionsversammlung sowie für die Stadt Hannover. jd

 Der Service findet sich auf der Seite [openantrag.de](http://openantrag.de) im Internet unter der Rubrik „Stadtrat Laatzten“.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken